

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2018.
Deka-PrivatVorsorge AS

Ein Altersvorsorge-Sondervermögen deutschen Rechts (AIF).



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2018

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-PrivatVorsorge AS für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018.

Wenig erfreulich zeigten sich per saldo im Berichtszeitraum die internationalen Kapitalmärkte. Überwogen zu Jahresbeginn noch die Hoffnungen auf die Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs, sorgten im weiteren Verlauf des Jahres Bedenken über ein Abflauen der Konjunktur zunehmend für Nervosität an den globalen Märkten. Belastend wirkten darüber hinaus politische Faktoren wie die zähen Brexit-Verhandlungen, der Haushaltskonflikt zwischen Italien und der EU sowie die Unwägbarkeiten der US-Handelspolitik.

An den US-amerikanischen Rentenmärkten stiegen die Renditen im Umfeld weiterer Leitzinserhöhungen bis in den Herbst hinein spürbar an. Allerdings sorgten Ende November 2018 Aussagen des Fed-Präsidenten, Jerome Powell, für Zweifel am weiteren Tempo des Zinserhöhungskurses der Notenbank. In der Folge erzielten Anleihen deutliche Kursgewinne. Die EZB unterließ es bisher, an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Anleihen zum Ende des Jahres 2018 auslaufen zu lassen. Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries blieb über den gesamten Berichtszeitraum hinweg signifikant.

An den europäischen Börsen kam es im Berichtszeitraum zu deutlichen Kursverlusten. Deutsche Standardwerte wiesen – gemessen am DAX – einen Rückgang um 18,3 Prozent auf, der EURO STOXX 50 registrierte ein Minus von 14,3 Prozent. US-amerikanische Aktienindizes entwickelten sich in den ersten drei Quartalen des Jahres 2018 zunächst noch deutlich freundlicher und verzeichneten zwischenzeitlich sogar neue Höchststände, bevor es vor allem aufgrund des Handelskonfliktes mit China auch hier zu größeren Korrekturen kam. Auf Jahressicht verzeichnete der marktbreite S&P 500 mit einem Rückgang um 6,2 Prozent den deutlichsten Verlust seit dem Jahr 2008.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informationsangebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



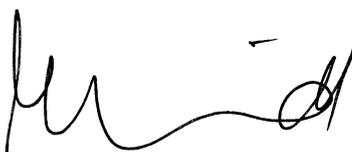
Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018	11
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018	12
Anhang	25
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	31
Besteuerung der Erträge	33
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	38

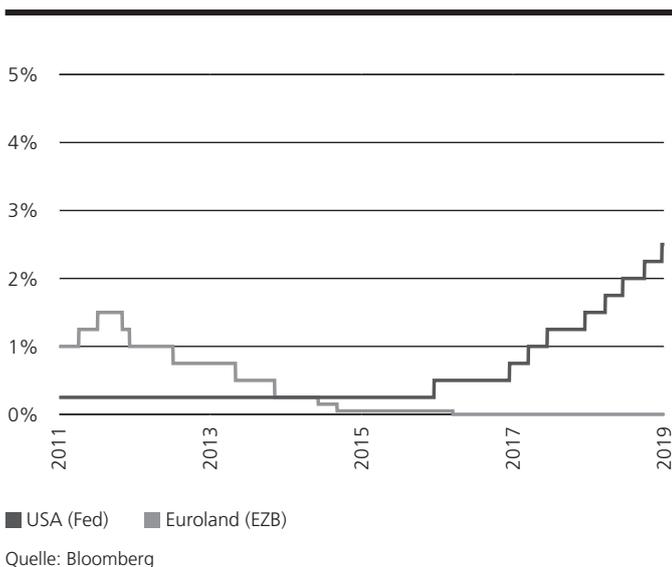
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Konjunktur verliert an Fahrt

Nach Jahren eines globalen Konjunkturaufschwungs blickten Anleger im Laufe des Berichtszeitraums zunehmend skeptischer in die Zukunft. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung bzw. Normalisierung des Wirtschaftswachstums und eine Reihe politischer Ereignisse belastete im Berichtsjahr das Kapitalmarktumfeld. Die Handelspolitik der USA, turbulente Brexit-Verhandlungen und die umstrittene Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung dämpften immer wieder den Risikoappetit der Anleger und sorgten für deutliche Rücksetzer an den Aktienmärkten. Im Ergebnis blickten die Marktteilnehmer auf ein schwaches Aktienjahr 2018 zurück, nachdem sich die Kurse in der vergangenen Dekade überwiegend nach oben bewegt hatten.

Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



In Euroland wusste die Konjunktur zunächst zu überzeugen, verlor dann allerdings im Laufe des Jahres an Kraft. Im zweiten Quartal stieg die gesamtwirtschaftliche Leistung noch um 0,4 Prozent, im dritten Quartal dann nur noch um 0,2 Prozent, da Italien und Deutschland das Ergebnis belasteten.

Nach einer guten ersten Jahreshälfte, in der eine hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen den Konsum stützen konnte, sank die deutsche Wirtschaftsleistung im dritten Quartal moderat um 0,2 Prozent. Damit schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) zwar zum ersten Mal seit 2015, der Rückgang beruhte allerdings auf temporären Faktoren. Bremseffekte gingen in erster Linie von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und dem privaten Konsum aus, die beide unter den Problemen im Automobilsektor zu leiden hatten. Zum Ende des Berichtszeitraums unterstrich der vierte

Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge der bestehenden konjunkturellen Risiken. Insgesamt befindet sich die Wirtschaft in Euroland auf dem Weg einer graduellen Anpassung in Richtung „Normalgeschwindigkeit“. Der verlangsamte Aufschwung steht dabei auf einem breiten Fundament mit einer guten Arbeitsmarktentwicklung als Stütze.

In den USA überraschte der US-Präsident negativ mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik erscheinen überschaubar. Auf lange Sicht drohen jedoch gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum.

Die US-Notenbank (Fed) hob im Jahr 2018 das Leitzinsniveau vier Mal um jeweils 25 Basispunkte an. Zuletzt lag das Leitzinsintervall zwischen 2,25 Prozent und 2,50 Prozent. Zudem ließ Fed-Chef Powell keinen Zweifel daran, dass noch weitere Leitzinserhöhungen bevorstehen, wenngleich das Tempo der Anhebungen gedrosselt werden dürfte. Erwartet werden für das Jahr 2019 nur noch zwei Zinsschritte. Bislang schien sich die US-Notenbank in einer außerordentlich komfortablen Position zu befinden: Die Wirtschaft wuchs kräftig, ohne dass die Inflationsgefahren spürbar zunahm. Der US-Aktienmarkt widerstand den Abschwächungstendenzen der meisten anderen Aktienmärkte und die Finanzmärkte schienen sich mit dem avisierten Leitzinspfad der Fed arrangiert zu haben. Aber auch in den USA deuteten zuletzt Konjunktursignale an, dass die Wachstumsspitze überschritten ist und das Tempo des nun schon seit rund 10 Jahren laufenden Aufschwungs abnimmt. Erste Teilbereiche wie beispielsweise der private Wohnungsbau zeigen, dass die Zinserhöhungen der Fed zu den gewünschten Bremsspuren führen und der durch Steuersenkungen zu Beginn 2018 induzierte fiskalische Impuls an Kraft verliert. Insofern steht die US-Notenbank vor der Herausforderung, die geldpolitisch notwendige Normalisierung weiterzuführen, ohne den Wirtschaftsmotor abzuwürgen (soft landing).

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit, der Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Mit einem Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu rechnen, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft.

In den Schwellenländern gestaltete sich die wirtschaftliche Lage sehr heterogen: Die höchste wirtschaftliche Dynamik ist weiterhin in Asien zu beobachten, gefolgt von den Schwellenländern Mitteleuropas. Die Türkei und Argentinien durchlaufen eine Rezession. In Brasilien fasst die Wirtschaft langsam Fuß, doch die Pläne zur Kürzung des Budgetdefizits, die der neue Präsident Bolsonaro verfolgt, sprechen gegen einen kräftigen Aufschwung im kommenden Jahr. Allerdings bestehen in einer Reihe großer Schwellenländer in Lateinamerika, Europa und Afrika tiefergehende wirtschaftliche Probleme, die noch für einige Zeit niedrige Wachstumsraten zur Folge haben werden. Die Zuspitzung des Handelskonflikts und steigende US-Zinsen haben zu einer erhöhten Risikowahrnehmung geführt.

Aktienmärkte im Korrekturmodus

Im gesamten Berichtszeitraum beeinflussten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere der Paradigmenwechsel in der US-Handelspolitik trübte das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zunehmend vorsichtiger ein.

Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) gingen die Kurse weltweit um 10,4 Prozent zurück. Vergleichsweise moderat nimmt sich der Verlust in den USA aus, wo der Dow Jones Industrial um 5,6 Prozent und der marktweite S&P 500 Index um 6,2 Prozent nachgaben. Allerdings litten US-amerikanische Aktien gerade in den letzten Berichtswochen unter einer verstärkten Abwärtsdynamik, die insbesondere von großen Technologietiteln wie Apple angeführt wurde. Noch im Oktober 2018 markierte der Dow Jones ein Rekordhoch bei über 26.800 Indexpunkten, bevor das negative Momentum den Standardwerteindex bis zum Jahresende auf etwa 23.330 Punkte zurückwarf. Unter den Top-Titeln im Dow Jones mit zweistelligen Kurszuwächsen finden sich vor allem Aktien aus defensiveren Sektoren wie Pharma (Merck & Co, Pfizer), Versicherungen (Unitedhealth) und Bekleidung (Nike). Die Schlusslichter bildeten der Technologiekonzern IBM und die Investmentbank Goldman Sachs.

In Europa sorgte der geplante EU-Austritt Großbritanniens für Unruhe. Immerhin konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, wenngleich die Zustimmung des britischen Parlaments bis zuletzt unsicher erschien. Ein weiterer Krisenherd bildete sich in Italien mit der Verabschiedung eines Haushaltsentwurfs, den die EU-Kommission nicht akzeptierte. Erst im Dezember konnte hier eine Einigung erreicht werden.

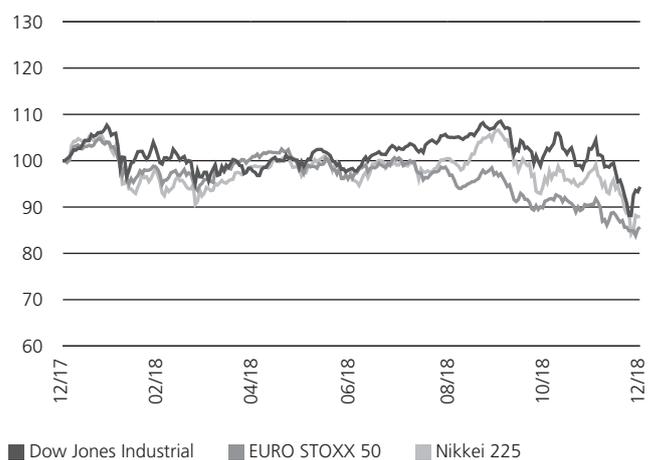
Der EURO STOXX 50 schloss den Berichtszeitraum vor diesem Hintergrund mit einem markanten Minus von 14,3 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel die Korrektur mit minus 18,3 Prozent noch höher aus. Merklische Verluste wiesen

in Europa darüber hinaus Spanien (IBEX 35 minus 15,0 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 16,2 Prozent) auf. Die globalen Handelskonflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer.

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Automobile und Banken ins Hintertreffen (minus 28,1 Prozent bzw. minus 28,0 Prozent). Keiner Branche gelang es, auf Jahressicht positives Terrain zu erreichen. Traditionell defensive Sektoren wie Versorger (minus 2,1 Prozent) und Pharma (minus 2,7 Prozent) wiesen noch die geringsten Verluste aus.

Weltbörsen im Vergleich

Index 31.12.2017 = 100



Quelle: Bloomberg

Japanische Aktien präsentierten sich zunächst in robuster Verfassung, konnten sich dem Abwärtsdruck im letzten Berichtsquartal jedoch nicht entziehen. Auf Jahressicht schlug beim Nikkei 225 ein Minus von 12,1 Prozent zu Buche. Nach den jüngsten Ergebnissen der Tankan-Umfrage der Bank of Japan für das vierte Quartal 2018 zeigen sich die Unternehmen gleichwohl zuversichtlich, vor allem im historischen Vergleich sehen die Umfragewerte überraschend gut aus. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA einen Rückgang um 13,6 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten insgesamt unter steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschaftsperspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Aktien aus Schwellenländern einen Rückgang um 16,6 Prozent auf US-Dollar-Basis.

Die im Jahr 2018 zu beobachtende Schwankungsintensität an den globalen Aktienmärkten dürfte das Börsengeschehen zunächst weiter begleiten. Nach Jahren deutlich steigender Aktienkurse

erwarten viele Anleger eine Fortsetzung der Konsolidierung. Das wirtschaftliche Fundament indes ist intakt, die Wachstumsdynamik und expansive Geldpolitik der Notenbanken bewegen sich in Richtung Normalisierung.

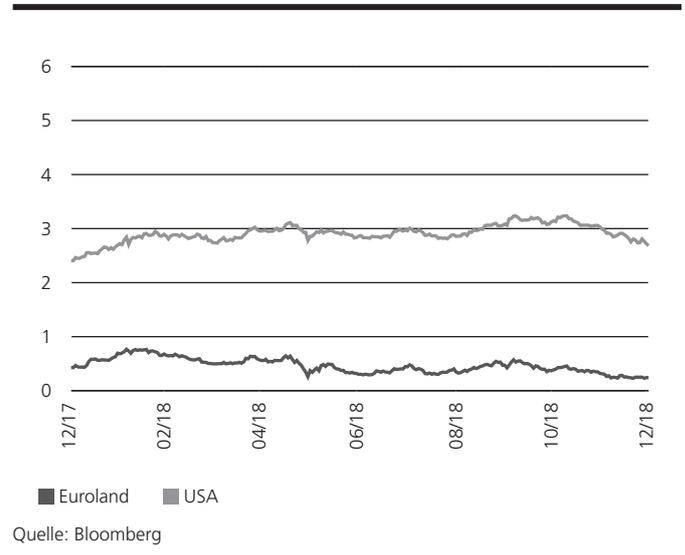
Wachsender Zinsabstand zwischen Euroland und USA

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen zog zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst spürbar auf 0,8 Prozent an und sorgte damit für Verluste am Rentenmarkt. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, der Brexit oder auch die eurokritischen Töne aus Italien ließen die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren jedoch wieder steigen. In der Konsequenz sank das Renditeniveau bis Ende 2018 auf zuletzt nur noch 0,2 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen Wertzuwachs um 1,0 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase zunächst nicht zu rechnen.

Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbrechens einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum hingegen für signifikante Kursverluste und ein Ansteigen der Rendite auf über 3,5 Prozent bei 10-jährigen Titeln. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten an den Finanzmärkten für Nervosität. Hingegen konnte Griechenland nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen zwischenzeitlich deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich jedoch weiterhin relativ hoch.

Die US-amerikanischen Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass der Zinsunterschied zwischen den USA und dem Euroraum weiter zunahm. Die Zinsdifferenz zwischen 10-jährigen US-Treasuries und laufzeitgleichen Euroland-Staatsanleihen stieg im Berichtszeitraum um 46 Basispunkte und betrug zuletzt 2,4 Prozent. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hochpunkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge wachsender Konjunktursorgen sank die Rendite bis Ende Dezember auf 2,7 Prozent. In der US-Zinslandschaft steigen am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller als am langen Ende, sodass zuletzt eine merkliche Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Am Devisenmarkt präsentierte sich der US-Dollar nur im ersten Berichtsquartal schwächer. Danach schärften sich die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie die Angst vor der Unberechenbarkeit der offen eurokritischen Regierung in Italien. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab der Euro per saldo spürbar nach. Die Gemeinschaftswährung notierte zuletzt mit 1,15 US-Dollar.

Die gute Weltkonjunktur trieb auch einige Rohstoffnotierungen in die Höhe. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg bis Anfang Oktober auf über 86 US-Dollar je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. In den letzten drei Berichtsmonaten brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – „Raus aus Risiko“ lautete die Devise. Der scharfe Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Ölhandel mit dem Iran und der Eintrübung der Konjunkturperspektiven in der Eurozone zuzuschreiben. Ende Dezember 2018 notierte der Ölpreis daher nur noch mit 53,8 US-Dollar.

Von der wachsenden Risikowahrnehmung in den letzten Berichtsmonaten konnte der Goldpreis spürbar profitieren. Allerdings hatten die Notierungen zuvor und insbesondere zur Jahresmitte erheblich nachgegeben, sodass sich im Stichtagsvergleich der Goldpreis nur wenig veränderte. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei rund 1.280 US-Dollar knapp unter dem Ausgangsniveau und verzeichnete damit eine bessere Wertentwicklung als viele andere Assetklassen.

Jahresbericht 01.01.2018 bis 31.12.2018

Deka-PrivatVorsorge AS

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds Deka-PrivatVorsorge AS ist die Erwirtschaftung eines langfristigen Kapitalwachstums. Bei der Auswahl der Anlagewerte für das Sondervermögen stehen die Aspekte des langfristigen Vorsorgesparens, also Werterhaltung und Wachstum auf lange Sicht, im Vordergrund. Im Interesse von Werterhaltung und Wachstum ist für Altersvorsorge-Sondervermögen eine substanz-wertorientierte Anlagepolitik gesetzlich vorgeschrieben. Aktien müssen zusammen stets den Schwerpunkt des Sondervermögens ausmachen. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Deka-PrivatVorsorge AS weist eine breite Streuung der Vermögenswerte in Aktien sowie festverzinslichen Wertpapieren auf. Der Fonds bietet mit Blick auf langfristige Altersvorsorge-Überlegungen eine ausgewogene und risikoreduzierte Vermögensstruktur mit möglichst hoher Substanzwertquote. Die professionelle Auswahl wachstumsstarker Aktien sowie Anleihen erstklassiger Aussteller ermöglicht langfristig attraktive Renditeperspektiven. Um den Erfolg des Aktienauswahlprozesses zu bewerten, wird der Index 60 Prozent Euro STOXX®, 24 Prozent iBoxx € Eurozone 1-10, 8 Prozent iBoxx € Germany Covered, 8 Prozent iBoxx € Corporates verwendet¹⁾.

Der Anteil der Aktien darf 21 Prozent des Wertes des Fondsvermögens nicht unterschreiten und 75 Prozent des Wertes des Fondsvermögens nicht übersteigen. In Aktien und Anteilen an Immobilien-Sondervermögen muss mindestens 51 Prozent des Wertes des Fondsvermögens angelegt sein. Bis zu 49 Prozent des Sondervermögens darf in Geldmarktpapiere, Geldmarktinvestmentanteile und in Bankguthaben angelegt werden. Bis zu 10 Prozent des Sondervermögens darf in Anteilen an anderen Wertpapier-Sondervermögen angelegt werden, die ihrerseits bis zu 10 Prozent in Anteilen an anderen Wertpapier-Sondervermögen investieren dürfen. Zur Erzielung von Zusatzerträgen für das Sondervermögen dürfen Derivate nur zu Absicherungszwecken eingesetzt werden, wobei das Marktrisikopotenzial maximal 200 Prozent betragen darf. Die Gesellschaft wird Derivate in der Weise einsetzen, dass der weder auf Euro lautende noch gegen Euro gesicherte Anteil 30 Prozent des Sondervermögens nicht überschreitet.

Kursrückgänge lasten auf Fondsentwicklung

Im Stichtagsvergleich wurde die Investitionsquote (unter Berücksichtigung von Derivaten) nur geringfügig verändert. Ende Dezember 2018 umfasste das Aktienengagement 58,5 Prozent des Fondsvermögens. Die Engagements in Aktienfonds wurden im Zeitablauf veräußert.

Auf Länderebene lagen auf der Aktienseite zuletzt Schwerpunkte auf Deutschland, Frankreich und Spanien. Großbritannien erschien aufgrund der Brexit-Unsicherheiten weniger attraktiv.

Auf Branchenebene favorisierte das Fondsmanagement u.a. Industrie, Banken, Pharma, Technologie und Konsumgüter. Die Sektoren Automobile und Rohstoffe wurden hingegen zurückhaltender eingeschätzt.

Wichtige Kennzahlen

Deka-PrivatVorsorge AS

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-8,8%	0,0%	2,4%
Gesamtkostenquote	0,96%		
ISIN	DE0009786202		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Deka-PrivatVorsorge AS

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	62.746.568
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	234.410
Aktien	44.092.585
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	11.303.188
Sonstige Wertpapiere und Fonds	4.345.177
Gesamt	122.721.928

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	32.557.046
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	12.618.787
Aktien	44.430.512
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	16.026.592
Sonstige Wertpapiere und Fonds	18.932.487
Gesamt	124.565.424

Bei der Einzeltitelauswahl standen u.a. Siemens, LVMH und AXA im Fokus. Optionen auf Aktienindexfutures verringerten den Investitionsgrad zuletzt um 1,6 Prozentpunkte.

Auf der Rentenseite wurde das Engagement in Staatsanleihen merklich aufgestockt. Die Verzinsung für Papiere hoher Bonität zeigte ein attraktives Niveau. Investitionen fanden in spanischen und deutschen Titeln statt. Deutschland überzeugte mit einer soliden Haushaltspolitik und deutsche Bundesanleihen profitierten von der Nachfrage der Anleger nach Qualitätstiteln. Unternehmensanleihen erfuhren hingegen eine Reduktion. Daneben wurde der Bestand an Rentenfonds vollständig veräußert. Pfandbriefe erschienen angesichts niedriger Risikoprämien wenig interessant.

Positive Effekte auf die Fondsentwicklung resultierten aus der Reduzierung der Aktienanlagen und der Aufstockung im Rentensegment. Nachteile ergaben sich hingegen neben der allgemein schwachen Aktienmarktentwicklung durch die zeitweilige Beimischung von Schwellenländeranlagen und japanischen Aktien.

Deka-PrivatVorsorge AS verzeichnete im Berichtszeitraum im Zuge der Börsenkorrektur eine Wertentwicklung von minus 8,8 Prozent.

Deka-PrivatVorsorge AS

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

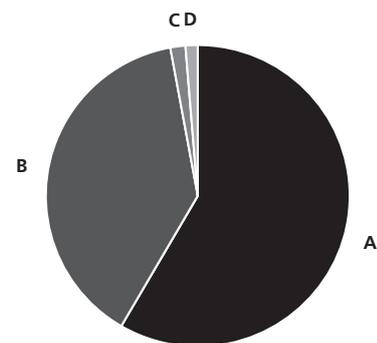
Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum Deka-PrivatVorsorge AS

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	712.415,96
Aktien	10.618.098,69
Zielfonds und Investmentvermögen	175.860,08
Optionen	1.685.637,06
Futures	1.194.801,93
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	34.795,06
sonstigen Wertpapieren	51.401,25
Summe	14.473.010,03

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-884.565,50
Aktien	-2.721.049,03
Zielfonds und Investmentvermögen	-890.170,25
Optionen	-277.032,43
Futures	-1.857.014,35
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	-565,57
sonstigen Wertpapieren	-453,76
Summe	-6.630.850,89

Fondsstruktur Deka-PrivatVorsorge AS



A	Aktien	58,4%
B	Festverzinsliche Wertpapiere	38,7%
C	Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	1,6%
D	Barreserve, Sonstiges	1,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Deka-PrivatVorsorge AS

Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko).

Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Ungemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-PrivatVorsorge AS

Index: 31.12.2017 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Die oben genannten Indizes sind eingetragene Marken. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung der Indizes bzw. der Index-Marken stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Deka-PrivatVorsorge AS

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	130.303.783,01	58,49
Belgien	4.294.532,34	1,95
Deutschland	34.013.615,04	15,23
Finnland	4.784.225,34	2,13
Frankreich	43.020.223,70	19,32
Großbritannien	286.665,00	0,13
Irland	5.100.164,76	2,30
Italien	7.174.532,13	3,22
Luxemburg	1.174.032,80	0,53
Niederlande	16.426.350,83	7,37
Österreich	981.860,69	0,45
Portugal	666.318,49	0,30
Schweiz	212.649,48	0,10
Spanien	12.168.612,41	5,46
2. Anleihen	89.057.287,75	39,89
Belgien	4.062.390,00	1,82
Deutschland	21.489.292,50	9,63
Finnland	3.555.050,00	1,60
Frankreich	10.382.055,00	4,66
Großbritannien	3.518.505,00	1,57
Irland	2.566.650,00	1,15
Italien	4.962.820,00	2,23
Luxemburg	1.997.577,50	0,89
Niederlande	7.083.502,50	3,18
Österreich	3.028.610,00	1,35
Portugal	5.363.272,50	2,40
Schweiz	1.002.152,75	0,45
Slowakei	2.072.900,00	0,93
Slowenien	1.535.015,00	0,68
Spanien	15.433.935,00	6,90
USA	1.003.560,00	0,45
3. Sonstige Wertpapiere	134.296,07	0,06
Österreich	115.764,25	0,05
Spanien	18.531,82	0,01
4. Derivate	19.830,00	0,00
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	2.634.108,52	1,18
6. Sonstige Vermögensgegenstände	1.216.806,64	0,54
II. Verbindlichkeiten	-347.997,23	-0,16
III. Fondsvermögen	223.018.114,76	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	130.303.783,01	58,49
CHF	212.649,48	0,10
EUR	130.091.133,53	58,39
2. Anleihen	89.057.287,75	39,89
EUR	89.057.287,75	39,89
3. Sonstige Wertpapiere	134.296,07	0,06
EUR	134.296,07	0,06
4. Derivate	19.830,00	0,00
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	2.634.108,52	1,18
6. Sonstige Vermögensgegenstände	1.216.806,64	0,54
II. Verbindlichkeiten	-347.997,23	-0,16
III. Fondsvermögen	223.018.114,76	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-PrivatVorsorge AS

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								219.379.602,58	98,39
Aktien								130.303.783,01	58,49
EUR								130.091.133,53	58,39
DE0005545503	1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien	STK		1.676	1.676	0	EUR 44,240	74.146,24	0,03
IT0001233417	A2A S.p.A. Azioni nom.	STK		55.174	55.174	0	EUR 1,584	87.368,03	0,04
NL0000852564	Aalberts Industries N.V. Aandelen aan toonder	STK		3.450	3.450	0	EUR 28,330	97.738,50	0,04
DE0005408116	Aareal Bank AG Inhaber-Aktien	STK		2.121	2.121	0	EUR 26,900	57.054,90	0,03
NL00011540547	ABN AMRO Group N.V. Aand.op naam Dep.Rec.	STK		16.530	16.530	0	EUR 20,230	334.401,90	0,15
FR0000120404	ACCOR S.A. Actions Port.	STK		7.424	0	576	EUR 36,140	268.303,36	0,12
BE0003764785	Ackermans & van Haaren N.V. Actions Nom.	STK		794	794	0	EUR 130,300	103.458,20	0,05
ES0167050915	ACS, Act.de Constry Serv. SA Acciones Port.	STK		10.018	382	238	EUR 32,590	326.486,62	0,15
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien	STK		6.388	0	1.212	EUR 182,550	1.166.129,40	0,52
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam	STK		400	400	0	EUR 452,800	181.120,00	0,08
NL0000303709	AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)	STK		68.250	68.250	0	EUR 4,038	275.593,50	0,12
ES0105046009	Aena SME S.A. Acciones Port.	STK		2.199	199	0	EUR 135,450	297.854,55	0,13
FR0010340141	Aéroports de Paris S.A. Actions au Porteur	STK		995	995	0	EUR 164,200	163.379,00	0,07
BE0974264930	AGEAS SA/NV Actions Nominatives	STK		7.084	7.084	0	EUR 38,770	274.646,68	0,12
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder	STK		44.000	6.000	0	EUR 22,135	973.940,00	0,44
IE00BF0L3536	AIB Group PLC Reg.Shares	STK		28.421	28.421	0	EUR 3,664	104.134,54	0,05
FR0000031122	Air France-KLM S.A. Actions Port.	STK		10.130	10.130	0	EUR 9,332	94.533,16	0,04
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.	STK		20.000	4.754	3.915	EUR 106,500	2.130.000,00	0,96
NL0000235190	Airbus SE Aandelen op naam	STK		20.395	0	10.405	EUR 83,410	1.701.146,95	0,76
NL0000009132	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder	STK		9.278	228	1.177	EUR 69,560	645.377,68	0,29
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		15.000	0	5.700	EUR 174,980	2.624.700,00	1,18
FR0010220475	Alstom S.A. Actions Porteur	STK		5.717	5.717	0	EUR 35,040	200.323,68	0,09
FR0000071946	Alten S.A. Actions au Porteur	STK		1.000	1.000	0	EUR 71,600	71.600,00	0,03
FR0000034639	Altran Technologies S.A. Actions Porteur	STK		8.101	8.101	0	EUR 6,775	54.884,28	0,02
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.	STK		15.742	742	0	EUR 61,280	964.669,76	0,43
FI0009000285	Amer Sports Corp. Reg.Shares Cl.A	STK		4.197	4.197	0	EUR 38,430	161.290,71	0,07
FR0004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur	STK		1.767	1.767	0	EUR 45,960	81.211,32	0,04
AT0000730007	Andritz AG Inhaber-Aktien	STK		2.567	2.567	0	EUR 39,940	102.525,98	0,05
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK		30.000	3.703	2.703	EUR 57,870	1.736.100,00	0,78
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat.	STK		23.577	0	3.090	EUR 18,094	426.602,24	0,19
NL0010832176	argenx SE Aandelen aan toonder	STK		1.000	1.000	0	EUR 83,600	83.600,00	0,04
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur	STK		2.562	2.562	0	EUR 74,360	190.510,32	0,09
LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares	STK		25.000	25.000	0	EUR 7,155	178.875,00	0,08
NL0000334118	ASM International N.V. Reg.Shares	STK		1.000	1.701	701	EUR 35,140	35.140,00	0,02
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		13.000	822	2.822	EUR 136,580	1.775.540,00	0,80
NL0011872643	ASR Nederland N.V. Aandelen op naam	STK		5.239	5.239	0	EUR 34,620	181.374,18	0,08
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom.	STK		48.194	0	526	EUR 14,635	705.319,19	0,32
FR0000051732	Atos SE Actions au Porteur ¹⁾	STK		3.370	3.370	0	EUR 69,720	234.956,40	0,11
DE0006766504	Aurubis AG Inhaber-Aktien	STK		1.362	1.362	0	EUR 43,120	58.729,44	0,03
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK		74.150	0	28.683	EUR 18,916	1.402.621,40	0,63
DE0005501357	Axel Springer SE vink.Namens-Aktien	STK		1.673	1.673	0	EUR 49,580	82.947,34	0,04
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom.	STK		237.130	0	42.430	EUR 4,629	1.097.674,77	0,49
IT0005218380	Banco BPM S.p.A. Azioni	STK		54.505	54.505	0	EUR 1,980	107.919,90	0,05
PTBPC0AM0015	Banco Com. Português SA (BCP) Acç.Nom. + Port.Reg.	STK		322.680	322.680	0	EUR 0,224	72.215,78	0,03
ES0113860A34	Banco de Sabadell S.A. Acciones Nom. S.A	STK		200.885	200.885	0	EUR 0,978	196.465,53	0,09
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK		580.056	4.678	92.497	EUR 3,941	2.286.000,70	1,03
IE00BD1RP616	Bank of Ireland Group PLC Reg.Shares	STK		33.216	33.216	0	EUR 4,930	163.754,88	0,07
ES0113307062	BANKIA S.A. Acciones Nom.Para Contras.	STK		42.563	42.563	0	EUR 2,523	107.386,45	0,05
ES0113679J37	Bankinter S.A. Acciones Nom.	STK		22.885	22.885	0	EUR 6,858	156.945,33	0,07
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien	STK		25.000	0	25.000	EUR 60,800	1.520.000,00	0,68
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK		32.000	17.000	28.200	EUR 60,250	1.928.000,00	0,86
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK		11.000	15.000	4.000	EUR 70,560	776.160,00	0,35
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien	STK		1.000	1.000	0	EUR 68,200	68.200,00	0,03
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK		3.439	939	0	EUR 91,180	313.568,02	0,14
FR0013280286	bioMerieux Actions au Porteur (P.S.)	STK		1.535	1.535	0	EUR 56,500	86.727,50	0,04
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK		41.045	0	20.455	EUR 39,395	1.616.967,78	0,73
FR0000039299	Bolloré S.A. Actions Port.	STK		32.584	32.584	0	EUR 3,462	112.805,81	0,05
ES0115056139	Bolsas y Mercados Espanoles Acciones Nom.	STK		2.591	2.591	0	EUR 24,400	63.220,40	0,03
FR0000120503	Bouygues S.A. Actions Port. ¹⁾	STK		10.315	0	1.685	EUR 30,760	317.289,40	0,14
DE000A1DAHH0	Brenntag AG Namens-Aktien	STK		5.188	5.188	0	EUR 37,730	195.743,24	0,09
FR0006174348	Bureau Veritas SA Actions au Porteur	STK		9.434	9.434	0	EUR 17,390	164.057,26	0,07
ES0140609019	Caixabank S.A. Acciones Port.	STK		127.377	0	2.623	EUR 3,118	397.161,49	0,18
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port.	STK		6.062	0	1.938	EUR 85,660	519.270,92	0,23

Deka-PrivatVorsorge AS

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien	STK		1.250	1.250	0	EUR 68,800	86.000,00	0,04
FR0000120172	Carrefour S.A. Actions Port.	STK		23.017	0	5.983	EUR 14,945	343.989,07	0,15
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A. Acciones Port.	STK		5.434	5.434	0	EUR 22,070	119.928,38	0,05
FR0000130403	Christian Dior SE Actions Port. ¹⁾	STK		316	316	0	EUR 331,000	104.596,00	0,05
FR0000121261	Cie Génle Étis Michelin SCpA Actions Nom.	STK		6.363	0	8.637	EUR 84,640	538.564,32	0,24
NL0010545661	CNH Industrial N.V. Aandelen op naam	STK		36.636	0	3.364	EUR 7,870	288.325,32	0,13
FR0000120222	CNP Assurances S.A. Actions Port.	STK		5.671	5.671	0	EUR 18,380	104.232,98	0,05
BE0003593044	Cofinimmo S.A. Actions Porteur	STK		731	731	0	EUR 107,700	78.728,70	0,04
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien	STK		36.720	36.720	0	EUR 5,784	212.388,48	0,10
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur	STK		19.729	5.729	0	EUR 28,925	570.661,33	0,26
FR0000124570	Compagnie Plastic Omnium S.A. Actions Port.	STK		2.293	2.293	0	EUR 19,315	44.289,30	0,02
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK		3.500	1.500	2.000	EUR 120,400	421.400,00	0,19
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK		6.500	7.000	500	EUR 43,300	281.450,00	0,13
FR0000064578	Covivio S.A. Actions Port.	STK		1.226	1.226	0	EUR 83,400	102.248,40	0,05
FR0000045072	Crédit Agricole S.A. Actions Port.	STK		44.060	0	5.940	EUR 9,421	415.089,26	0,19
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK		29.000	0	13.000	EUR 22,890	663.810,00	0,30
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien	STK		31.000	42.421	11.421	EUR 45,875	1.422.125,00	0,64
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port.	STK		23.387	752	365	EUR 60,760	1.420.994,12	0,64
FR0000121725	Dassault Aviation S.A. Actions Port.	STK		83	83	0	EUR 1.193,000	99.019,00	0,04
FR0000130650	Dassault Systèmes S.A. Actions Port.	STK		4.951	0	1.049	EUR 102,200	505.992,20	0,23
IT0005252207	Davide Campari-Milano S.p.A. Azioni nom.	STK		15.896	15.896	0	EUR 7,400	117.630,40	0,05
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE Namens-Aktien	STK		3.000	3.970	970	EUR 31,820	95.460,00	0,04
DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien	STK		67.060	7.060	0	EUR 6,959	466.670,54	0,21
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK		6.871	0	1.129	EUR 104,600	718.706,60	0,32
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien	STK		8.610	8.610	0	EUR 19,760	170.133,60	0,08
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		34.680	0	18.320	EUR 23,970	831.279,60	0,37
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		120.000	4.826	24.826	EUR 14,760	1.771.200,00	0,79
DE000A0HNSC6	Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien	STK		11.720	0	1.280	EUR 40,080	469.737,60	0,21
IT0003492391	Diasorin S.p.A. Azioni nom.	STK		500	500	0	EUR 70,950	35.475,00	0,02
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK		78.375	0	6.625	EUR 8,595	673.633,13	0,30
FR0010908533	Edenred S.A. Actions Port.	STK		8.445	8.445	0	EUR 31,470	265.764,15	0,12
PTEDPOAM0009	EDP - Energias de Portugal SA Açções Nom.	STK		89.767	0	60.233	EUR 2,981	267.595,43	0,12
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port.	STK		3.528	3.528	0	EUR 71,980	253.945,44	0,11
FR0010242511	Electricité de France (E.D.F.) Actions au Porteur	STK		17.388	17.388	0	EUR 13,620	236.824,56	0,11
FR0012435121	Elis S.A. Actions au Porteur	STK		6.935	6.935	0	EUR 14,460	100.280,10	0,04
FI0009007884	Elisa Oyj Reg.Shares Cl.A	STK		5.258	5.258	0	EUR 35,870	188.604,46	0,08
ES0130960018	Enagas S.A. Acciones Port.	STK		7.981	0	7.019	EUR 23,420	186.915,02	0,08
ES0130670112	Endesa S.A. Acciones Port.	STK		10.000	0	2.000	EUR 19,890	198.900,00	0,09
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		275.130	0	44.870	EUR 5,078	1.397.110,14	0,63
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port.	STK		64.951	0	12.049	EUR 12,230	794.350,73	0,36
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK		85.000	0	15.000	EUR 13,770	1.170.450,00	0,52
AT0000652011	Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien	STK		10.700	10.700	0	EUR 28,760	307.732,00	0,14
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK		10.723	2.978	1.255	EUR 109,650	1.175.776,95	0,53
BE0974256852	Établissements Fr. Colruyt SA	STK		2.013	2.013	0	EUR 61,620	124.041,06	0,06
FR0000121121	Eurazeo SE Actions au Porteur	STK		1.620	1.620	0	EUR 61,200	99.144,00	0,04
FR0000038259	Eurofins Scientific S.A. Actions Port.	STK		396	396	0	EUR 323,000	127.908,00	0,06
NL0006294274	Euronext N.V. Aandelen an toonder	STK		1.910	1.910	0	EUR 49,700	94.927,00	0,04
FR0010221234	Eutelsat Communications Actions Port.	STK		4.782	0	2.218	EUR 17,210	82.298,22	0,04
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien	STK		5.390	5.390	0	EUR 22,040	118.795,60	0,05
DE0005664809	Evotec AG Inhaber-Aktien	STK		4.000	4.000	0	EUR 17,090	68.360,00	0,03
NL0012059018	EXOR N.V. Aandelen aan toonder	STK		4.112	4.112	0	EUR 47,050	193.469,60	0,09
FR0000121147	Faurecia S.A. Actions Port.	STK		2.681	2.681	0	EUR 31,640	84.826,84	0,04
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam	STK		4.000	4.526	526	EUR 86,640	346.560,00	0,16
ES0118900010	Ferrovial S.A. Acciones Port.	STK		18.122	721	3.377	EUR 17,495	317.044,39	0,14
NL0010877643	Fiat Chrysler Automobiles N.V. Aandelen op naam	STK		37.000	40.000	3.000	EUR 12,742	471.454,00	0,21
IT0000072170	FincoBank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom.	STK		13.857	13.857	0	EUR 8,800	121.941,60	0,05
FI0009007132	Fortum Oyj Reg.Shares	STK		15.381	15.381	0	EUR 18,955	291.546,86	0,13
DE0005773303	Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien	STK		1.314	0	1.686	EUR 62,700	82.387,80	0,04
DE000A0Z2Z25	freenet AG Namens-Aktien	STK		4.504	0	5.496	EUR 16,895	76.095,08	0,03
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien	STK		4.000	0	5.000	EUR 56,440	225.760,00	0,10
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		10.000	0	15.000	EUR 42,240	422.400,00	0,19
DE0005790430	FUCHS PETROLUB SE Inhaber-Vorzugsaktien	STK		2.552	2.552	0	EUR 35,800	91.361,60	0,04
BE0003818359	Galapagos N.V. Actions Nom.	STK		1.629	1.629	0	EUR 77,060	125.530,74	0,06
PTGALOAM0009	Galp Energia SGPS S.A. Açções Nominativas	STK		17.302	0	2.698	EUR 13,660	236.345,32	0,11
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien	STK		5.931	0	2.069	EUR 22,650	134.337,15	0,06
FR0010040865	Gecina S.A. Actions Nom.	STK		1.804	1.804	0	EUR 112,400	202.769,60	0,09

Deka-Privatvorsorge AS

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
NL0000400653	Gemalto N.V. Aandelen		STK	2.757	2.757	0	EUR 50,680	139.724,76	0,06
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG Inhaber-Aktien		STK	1.123	0	3.877	EUR 57,300	64.347,90	0,03
FR0010533075	Getlink SE Actions Port.		STK	16.819	16.819	0	EUR 11,600	195.100,40	0,09
IE0000669501	Glanbia PLC Reg.Shares		STK	7.228	7.228	0	EUR 16,380	118.394,64	0,05
DE000A161N30	GRENKE AG Namens-Aktien		STK	872	872	0	EUR 72,450	63.176,40	0,03
ES0171996087	Grifols S.A. Acciones Port. Cl.A		STK	10.528	0	21.472	EUR 22,840	240.459,52	0,11
BE0003797140	Groupe Bruxelles Lambert SA(GBL) Act.au Porteur		STK	2.879	2.879	0	EUR 75,180	216.443,22	0,10
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien		STK	2.133	0	2.867	EUR 116,700	248.921,10	0,11
DE0006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien		STK	5.281	0	1.719	EUR 53,060	280.209,86	0,13
NL0000008977	Heineken Holding N.V. Aandelen aan toonder		STK	3.600	3.600	0	EUR 73,000	262.800,00	0,12
NL0000009165	Heineken N.V. Aandelen aan toonder		STK	8.300	748	2.448	EUR 76,340	633.622,00	0,28
DE000A135X22	HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	1.586	1.586	0	EUR 34,860	55.287,96	0,02
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien		STK	6.272	272	0	EUR 95,800	600.857,60	0,27
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur		STK	1.500	550	0	EUR 474,200	711.300,00	0,32
DE0006070006	HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien		STK	646	646	0	EUR 115,600	74.677,60	0,03
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien		STK	2.000	0	8.000	EUR 53,620	107.240,00	0,05
FI0009000459	Huhtamäki Oyj Reg.Shares		STK	3.447	3.447	0	EUR 26,790	92.345,13	0,04
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.		STK	202.000	12.572	113.061	EUR 6,922	1.398.244,00	0,63
FR0000035081	lcade S.A. Actions au Porteur		STK	1.119	1.119	0	EUR 64,650	72.343,35	0,03
FR0004035913	Iliad S.A. Actions au Porteur		STK	1.012	1.012	0	EUR 121,500	122.958,00	0,06
NL0010801007	IMCD N.V. Aandelen op naam		STK	1.893	1.893	0	EUR 55,800	105.629,40	0,05
FR0000120859	IMÉRY'S S.A. Actions Port.		STK	1.169	1.169	0	EUR 41,860	48.934,34	0,02
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.		STK	39.626	0	5.874	EUR 22,490	891.188,74	0,40
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien		STK	41.559	0	11.441	EUR 17,420	723.957,78	0,32
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam		STK	138.068	0	139.932	EUR 9,330	1.288.174,44	0,58
FR0000125346	Ingenico Group S.A. Actions Port.		STK	2.071	0	2.929	EUR 48,760	100.981,96	0,05
ES0139140174	Inmobiliaria Colonial SOCIMI Acciones Port.		STK	9.814	9.814	0	EUR 8,025	78.757,35	0,04
DE000A2AADD2	innogy SE Inhaber-Aktien		STK	4.590	4.590	0	EUR 40,410	185.481,90	0,08
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.		STK	400.000	0	310.000	EUR 1,951	780.480,00	0,35
FR0010259150	Ipsen S.A. Actions au Porteur		STK	1.295	1.295	0	EUR 109,500	141.802,50	0,06
IT0005211237	Italgas S.P.A. Azioni nom. ¹⁾		STK	17.469	0	42.531	EUR 4,988	87.135,37	0,04
FR0000077919	JCDecaux S.A. Actions au Porteur ¹⁾		STK	2.688	0	3.312	EUR 24,320	65.372,16	0,03
PTJMT0AE0001	Jerónimo Martins SGPS, S.A. Acções Nominativas		STK	8.792	8.792	0	EUR 10,255	90.161,96	0,04
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien		STK	6.810	6.810	0	EUR 15,875	108.108,75	0,05
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales au Port.		STK	9.337	9.337	0	EUR 56,240	525.112,88	0,24
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.		STK	3.000	347	2.147	EUR 394,700	1.184.100,00	0,53
IE0004906560	Kerry Group PLC Reg.Shares A		STK	5.358	0	5.642	EUR 86,500	463.467,00	0,21
FI0009000202	Kesko Oyj Reg.Shares Cl.B		STK	2.438	0	2.562	EUR 47,240	115.171,12	0,05
IE0004927939	Kingspan Group PLC Reg.Shares		STK	5.391	0	2.609	EUR 36,560	197.094,96	0,09
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien		STK	1.500	0	1.100	EUR 44,760	67.140,00	0,03
FR0000121964	Klépierre S.A. Actions Port.		STK	7.348	7.348	0	EUR 26,810	196.999,88	0,09
NL0000852580	Kon. Boskalis Westminster N.V. Cert.v.Aandelen		STK	3.154	3.155	1	EUR 21,310	67.211,74	0,03
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder		STK	112.259	12.259	0	EUR 2,521	283.004,94	0,13
FI0009013403	KONE Corp. (New) Reg.Shares Cl.B		STK	14.543	0	457	EUR 41,760	607.315,68	0,27
FI0009005870	Konecranes Oyj Reg.Shares		STK	2.446	2.446	0	EUR 26,520	64.867,92	0,03
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen aan toonder		STK	6.669	6.670	1	EUR 69,960	466.563,24	0,21
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder		STK	33.640	5.544	0	EUR 30,730	1.033.757,20	0,46
NL0009432491	Koninklijke Vopak N.V. Aandelen aan toonder		STK	2.350	2.350	0	EUR 39,160	92.026,00	0,04
FR0000130213	Lagardère S.C.A. Actions Nom. ¹⁾		STK	3.674	3.674	0	EUR 21,690	79.689,06	0,04
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien		STK	2.994	2.994	0	EUR 40,530	121.346,82	0,05
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG Namens-Aktien		STK	2.264	2.264	0	EUR 91,580	207.337,12	0,09
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur		STK	9.479	0	521	EUR 48,990	464.376,21	0,21
IT0003856405	Leonardo S.p.A. Azioni nom.		STK	14.438	14.438	0	EUR 7,694	111.085,97	0,05
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares		STK	20.000	20.000	0	EUR 138,850	2.777.000,00	1,25
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.		STK	8.518	0	2.482	EUR 199,200	1.696.785,60	0,76
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)		STK	10.500	916	1.316	EUR 253,800	2.664.900,00	1,19
ES0124244E34	Mapfre S.A. Acciones Nom.		STK	35.316	0	14.684	EUR 2,341	82.674,76	0,04
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom.		STK	22.326	22.326	0	EUR 7,408	165.391,01	0,07
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien		STK	4.600	1.600	0	EUR 89,960	413.816,00	0,19
ES0105025003	Merlin Properties SOCIMI S.A. Acciones Nominativas		STK	13.005	13.005	0	EUR 10,685	138.958,43	0,06
DE0008FB0019	METRO AG Inhaber-Stammaktien		STK	5.924	5.924	0	EUR 13,310	78.848,44	0,04
FI0009007835	Metso Corp. Reg.Shares		STK	3.000	3.888	888	EUR 22,990	68.970,00	0,03
IT0004965148	Moncler S.p.A. Azioni nom.		STK	6.000	6.500	500	EUR 28,690	172.140,00	0,08
DE0006632003	MorphoSys AG Inhaber-Aktien		STK	1.200	1.200	0	EUR 88,750	106.500,00	0,05
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien		STK	2.000	2.000	0	EUR 158,400	316.800,00	0,14

Deka-Privatvorsorge AS

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	5.467	0	2.533	EUR 189,300	1.034.903,10	0,46
FR0000120685	Natixis S.A. Actions Port.		STK	33.371	33.371	0	EUR 4,072	135.886,71	0,06
ES0116870314	Naturgy Energy Group S.A. Acciones Port.		STK	12.595	0	12.405	EUR 21,990	276.964,05	0,12
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien		STK	700	700	0	EUR 95,700	66.990,00	0,03
FI0009013296	Neste Oyj Reg.Shs		STK	4.674	4.674	0	EUR 67,080	313.531,92	0,14
NL0010773842	NN Group N.V. Aandelen aan toonder		STK	12.384	216	1.692	EUR 34,370	425.638,08	0,19
FI0009000681	Nokia Oyj Reg.Shares		STK	206.000	4.005	38.005	EUR 4,962	1.022.172,00	0,46
FI0009005318	Nokian Renkaat Oyj Reg.Shares		STK	5.035	5.035	0	EUR 26,670	134.283,45	0,06
AT0000743059	OMV AG Inhaber-Aktien		STK	5.055	5.055	0	EUR 38,290	193.555,95	0,09
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.		STK	72.679	0	12.321	EUR 14,100	1.024.773,90	0,46
FI0009014377	Orion Corp. Reg.Shares Cl.B		STK	3.642	3.642	0	EUR 29,850	108.713,70	0,05
FR0000184798	Orpea Actions Nom. ¹⁾		STK	1.721	1.721	0	EUR 87,940	151.344,74	0,07
DE000LED4000	OSRAM Licht AG Namens-Aktien		STK	5.000	1.473	473	EUR 38,560	192.800,00	0,09
IE00BWT6H894	Paddy Power Betfair PLC Reg.Shares		STK	3.124	3.124	0	EUR 69,800	218.055,20	0,10
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A. Actions Port.(C.R.)		STK	7.277	0	723	EUR 142,050	1.033.697,85	0,46
FR0000121501	Peugeot S.A. Actions Port.(C.R.) ¹⁾		STK	19.830	0	170	EUR 18,315	363.186,45	0,16
IT0005278236	Pirelli & C. S.p.A. Azioni nom.		STK	13.346	13.346	0	EUR 5,664	75.591,74	0,03
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien		STK	5.520	5.520	0	EUR 51,760	285.715,20	0,13
IT0003796171	Poste Italiane S.p.A. Azioni nom.		STK	16.434	16.434	0	EUR 6,998	115.005,13	0,05
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien		STK	8.233	0	1.767	EUR 15,435	127.076,36	0,06
BE0003810273	Proximus S.A. Actions au Porteur		STK	5.559	0	5.441	EUR 23,340	129.747,06	0,06
IT0004176001	Prismian S.p.A. Azioni nom.		STK	10.010	10.010	0	EUR 16,880	168.968,80	0,08
FR0000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.		STK	7.578	0	1.694	EUR 49,490	375.035,22	0,17
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien		STK	350	350	0	EUR 419,000	146.650,00	0,07
NL0012169213	Qiagen N.V. Aandelen op naam		STK	8.265	8.265	0	EUR 29,660	245.139,90	0,11
AT0000606306	Raiffeisen Bank Intl AG Inhaber-Aktien		STK	4.826	4.826	0	EUR 22,160	106.944,16	0,05
NL0000379121	Randstad N.V. Aandelen aan toonder		STK	4.210	4.210	0	EUR 39,120	164.695,20	0,07
IT0003828271	Recordati Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom. ¹⁾		STK	3.581	3.581	0	EUR 31,030	111.118,43	0,05
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port.		STK	15.332	0	14.668	EUR 19,435	297.977,42	0,13
FR0000130395	Rémy Cointreau S.A. Actions au Porteur		STK	799	799	0	EUR 98,750	78.901,25	0,04
FR0000131906	Renault S.A. Actions Port.		STK	7.418	0	582	EUR 54,120	401.462,16	0,18
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port.		STK	46.122	1.317	4.606	EUR 14,055	648.244,71	0,29
FR0010451203	Rexel S.A. Actions au Porteur		STK	10.860	10.860	0	EUR 9,270	100.672,20	0,05
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien		STK	1.566	1.566	0	EUR 78,300	122.617,80	0,05
LU0061462528	RTL Group S.A. Actions au Porteur		STK	1.370	0	1.230	EUR 46,580	63.814,60	0,03
FR0013269123	Rubis S.C.A. Actions Port. Nouv.		STK	3.033	3.033	0	EUR 46,020	139.578,66	0,06
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Stammaktien		STK	18.188	18.188	0	EUR 18,855	342.934,74	0,15
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings PLC Reg.Shares		STK	21.050	0	4.950	EUR 10,250	215.762,50	0,10
FR0000073272	Safran Actions Port.		STK	13.027	1.027	0	EUR 102,800	1.339.175,60	0,60
IT0005252140	Saipem S.p.A. Azioni nom.		STK	20.548	20.548	0	EUR 3,291	67.623,47	0,03
FI0009003305	Sampo OYJ Reg.Shares Cl.A		STK	17.504	0	1.496	EUR 38,280	670.053,12	0,30
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.		STK	42.000	2.468	12.468	EUR 75,220	3.159.240,00	1,42
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	37.780	0	2.220	EUR 87,170	3.293.282,60	1,47
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien		STK	1.230	1.230	0	EUR 110,400	135.792,00	0,06
FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port.		STK	1.000	1.000	0	EUR 84,050	84.050,00	0,04
NL0000360618	SBM Offshore N.V. Aandelen op naam		STK	6.250	6.250	0	EUR 12,680	79.250,00	0,04
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	20.085	0	11.915	EUR 59,160	1.188.228,60	0,53
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur		STK	6.233	6.233	0	EUR 38,500	239.970,50	0,11
DE000A12DM80	Scout24 AG Namens-Aktien		STK	3.504	3.504	0	EUR 40,000	140.160,00	0,06
FR0000121709	SEB S.A. Actions Port.		STK	876	876	0	EUR 110,400	96.710,40	0,04
LU0088087324	SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A)		STK	13.419	0	2.581	EUR 16,360	219.534,84	0,10
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien		STK	29.909	0	6.091	EUR 97,690	2.921.810,21	1,31
ES0143416115	Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port.		STK	8.195	8.195	0	EUR 10,585	86.744,08	0,04
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien		STK	5.500	5.500	0	EUR 36,805	202.427,50	0,09
NL0011821392	Signify N.V. Reg.Shares		STK	3.745	3.745	0	EUR 20,330	76.135,85	0,03
DE000WAF3001	Siltronic AG Namens-Aktien		STK	765	765	0	EUR 71,340	54.575,10	0,02
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares		STK	7.656	0	2.344	EUR 23,340	178.691,04	0,08
IT0003153415	Snam S.p.A. Azioni nom.		STK	79.045	0	90.955	EUR 3,834	303.058,53	0,14
FR0000120966	Société Bic S.A. Actions Port. ¹⁾		STK	919	0	2.781	EUR 88,750	81.561,25	0,04
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.		STK	28.868	0	6.132	EUR 27,785	802.097,38	0,36
FR0000121220	Sodexo S.A. Actions Port.		STK	3.234	0	1.366	EUR 88,500	286.209,00	0,13
BE0003717312	Sofina S.A. Actions Nom.		STK	500	500	0	EUR 164,000	82.000,00	0,04
DE000A2G5401	Software AG Namens-Aktien		STK	1.845	0	1.155	EUR 31,400	57.933,00	0,03
BE0003470755	Solvay S.A. Actions au Porteur A		STK	2.655	2.655	0	EUR 87,880	233.321,40	0,10
FR0000050809	Sopra Steria Group S.A. Actions Port. ¹⁾		STK	599	599	0	EUR 78,950	47.291,05	0,02
FR0012757854	Spie S.A. Actions Nom.		STK	4.304	4.304	0	EUR 11,250	48.420,00	0,02
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder		STK	23.027	23.027	0	EUR 12,195	280.814,27	0,13
FI0009005961	Stora Enso Oyj Reg.Shares Cl.R		STK	20.723	20.723	0	EUR 10,075	208.784,23	0,09
FR0010613471	Suez S.A. Actions Port.		STK	13.858	13.858	0	EUR 11,455	158.743,39	0,07
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien		STK	4.380	0	620	EUR 65,040	284.875,20	0,13
DE0008303504	TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien		STK	5.000	5.000	0	EUR 19,940	99.700,00	0,04
GB00BDSFG982	TechnipFMC PLC Reg.Shares		STK	16.475	0	3.525	EUR 17,400	286.665,00	0,13

Deka-Privatvorsorge AS

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A. Azioni nom. ¹⁾	STK		410.742	0	89.258	EUR 0,488	200.236,73	0,09
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien	STK		22.887	22.887	0	EUR 3,393	77.655,59	0,03
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port.	STK		170.000	5.830	32.852	EUR 7,327	1.245.590,00	0,56
BE0003826436	Telenet Group Holding N.V. Actions Nom.	STK		1.838	1.838	0	EUR 39,720	73.005,36	0,03
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.	STK		1.943	0	4.057	EUR 137,100	266.385,30	0,12
LU0156801721	Tenaris S.A. Actions nom.	STK		16.670	0	3.330	EUR 9,436	157.298,12	0,07
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom.	STK		49.860	49.860	0	EUR 4,973	247.953,78	0,11
FR0000121329	THALES S.A. Actions Port.	STK		3.765	0	3.235	EUR 100,650	378.947,25	0,17
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien	STK		17.711	0	22.289	EUR 14,975	265.222,23	0,12
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur	STK		94.000	7.278	23.925	EUR 46,225	4.345.150,00	1,94
FR0000054470	Ubisoft Entertainment S.A. Actions Port.	STK		2.327	2.327	0	EUR 68,440	159.259,88	0,07
BE0003739530	UCB S.A. Actions Nom.	STK		4.540	4.540	0	EUR 71,380	324.065,20	0,15
BE0974320526	Umicore S.A. Actions Nom.	STK		7.693	7.693	0	EUR 34,880	268.331,84	0,12
FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield Stapled Shares	STK		5.000	5.000	0	EUR 133,380	666.900,00	0,30
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom. ¹⁾	STK		75.311	0	47.523	EUR 9,850	741.813,35	0,33
NL0000009355	Unilever N.V. Cert.v.Aand.	STK		54.796	0	19.504	EUR 46,985	2.574.590,06	1,15
IT0003487029	Unio.di Banche Italiane S.p.A. Azioni nom.	STK		32.920	32.920	0	EUR 2,543	83.715,56	0,04
DE000UNSE018	Uniper SE Namens-Aktien	STK		6.000	0	2.500	EUR 22,280	133.680,00	0,06
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien	STK		4.517	0	5.483	EUR 38,340	173.181,78	0,08
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Reg.Shares	STK		19.303	0	697	EUR 22,090	426.403,27	0,19
FR0013176526	Valéo S.A. Actions Port.	STK		8.466	0	1.534	EUR 24,400	206.570,40	0,09
FI4000074984	Valmet Oyj Reg.Shares	STK		5.000	5.000	0	EUR 18,000	90.000,00	0,04
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur	STK		20.068	5.068	0	EUR 17,780	356.809,04	0,16
AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien	STK		2.000	2.000	0	EUR 36,940	73.880,00	0,03
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		19.881	0	6.119	EUR 71,900	1.429.443,90	0,64
ES0184262212	Viscofan S.A. Acciones Port.	STK		1.391	0	3.609	EUR 47,560	66.155,96	0,03
FR0000127771	Vivendi S.A. Actions Porteur	STK		36.708	0	22.625	EUR 21,000	770.868,00	0,35
AT0000937503	voestalpine AG Inhaber-Aktien	STK		4.500	4.500	0	EUR 26,370	118.665,00	0,05
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien	STK		6.000	8.529	2.529	EUR 139,080	834.480,00	0,37
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK		20.000	3.941	2.941	EUR 39,760	795.200,00	0,36
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien	STK		620	620	0	EUR 80,180	49.711,60	0,02
FI0009003727	Wärtsilä Corp. Reg.Shares	STK		15.834	16.000	8.166	EUR 13,905	220.171,77	0,10
FR0000121204	Wendel S.A. Actions Port.	STK		1.005	1.005	0	EUR 102,400	102.912,00	0,05
AT0000831706	Wienerberger AG Inhaber-Aktien	STK		4.345	4.345	0	EUR 18,080	78.557,60	0,04
DE0007472060	Wirecard AG Inhaber-Aktien	STK		4.000	4.125	125	EUR 131,900	527.600,00	0,24
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK		10.326	10.326	0	EUR 51,120	527.865,12	0,24
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien	STK		5.228	5.228	0	EUR 22,480	117.525,44	0,05
CHF								212.649,48	0,10
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		3.000	3.000	0	CHF 80,020	212.649,48	0,10
Verzinsliche Wertpapiere								89.057.287,75	39,89
EUR								89.057.287,75	39,89
XS1619312686	1,3750 % Apple Inc. Notes 17/29	EUR		500.000	500.000	0	% 101,705	508.525,00	0,23
XS1330948818	1,3750 % Banco Santander S.A. MTN 15/22	EUR		500.000	500.000	0	% 102,811	514.052,50	0,23
XS1190974011	1,5730 % BP Capital Markets PLC MTN 15/27	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 100,943	1.009.430,00	0,45
XS1377679961	1,7500 % British Telecommunications PLC MTN 16/26	EUR		1.000.000	1.300.000	300.000	% 99,118	991.180,00	0,44
DE0001135432	3,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 10/42 ¹⁾	EUR		7.000.000	5.000.000	2.000.000	% 154,108	10.787.525,00	4,83
DE0001102408	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26 ¹⁾	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 100,076	1.000.760,00	0,45
DE0001102416	0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27 ¹⁾	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 101,711	2.034.220,00	0,91
DE0001102424	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27 ¹⁾	EUR		3.000.000	3.000.000	0	% 103,497	3.104.910,00	1,39
DE0001102440	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28	EUR		2.500.000	2.500.000	0	% 103,081	2.577.025,00	1,16
DE0001102457	0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28 ¹⁾	EUR		500.000	500.000	0	% 100,207	501.032,50	0,22
XS1382784509	1,2500 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 16/26	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 102,630	1.026.295,00	0,46
XS1605365193	1,3750 % Credit Agricole S.A. (Ldn Br.) MTN 17/27	EUR		500.000	1.200.000	700.000	% 100,446	502.230,00	0,23
CH0343366842	1,2500 % Credit Suisse Group AG FLR MTN 17/25	EUR		1.025.000	0	0	% 97,771	1.002.152,75	0,45
XS1218287230	1,2500 % CS Group Funding (GG) Ltd. MTN 15/22	EUR		1.000.000	0	500.000	% 100,790	1.007.900,00	0,45
DE000A2DADM7	0,8500 % Daimler AG MTN 17/25	EUR		500.000	1.000.000	500.000	% 97,676	488.380,00	0,22
XS1382792197	0,6250 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 16/23	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 100,272	1.002.720,00	0,45
DE000A2BPJ86	0,6250 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.385 17/27 [WL]	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 99,544	995.440,00	0,45
LU1556942974	0,6250 % Großherzogtum Luxemburg Bonds 17/27	EUR		1.500.000	1.500.000	0	% 101,765	1.526.467,50	0,68

Deka-Privatvorsorge AS

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1629387462	1,5000 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 17/27 ¹⁾		EUR	500.000	0	500.000	% 94,222	471.110,00	0,21
XS1379182006	1,5000 % HSBC Holdings PLC MTN 16/22		EUR	500.000	1.500.000	1.000.000	% 101,999	509.995,00	0,23
XS1575444622	1,0000 % Iberdrola Finanzas S.A. MTN 17/25		EUR	500.000	500.000	0	% 99,883	499.412,50	0,22
XS1576220484	0,7500 % ING Groep N.V. MTN 17/22		EUR	500.000	1.000.000	500.000	% 99,938	499.687,50	0,22
BE0000334434	0,8000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.74 15/25 ¹⁾		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 103,418	1.034.175,00	0,46
BE0000339482	0,2000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.79 16/23 ¹⁾		EUR	2.000.000	0	0	% 101,190	2.023.800,00	0,91
BE0000345547	0,8000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.85 18/28 ¹⁾		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 100,442	1.004.415,00	0,45
NL0011220108	0,2500 % Königreich Niederlande Anl. 15/25 ¹⁾		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 101,593	1.015.930,00	0,46
NL0012171458	0,7500 % Königreich Niederlande Anl. 17/27 ¹⁾		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 104,078	1.561.162,50	0,70
ES00000123X3	4,4000 % Königreich Spanien Bonos 13/23		EUR	3.000.000	0	0	% 119,165	3.574.950,00	1,59
ES00000124W3	3,8000 % Königreich Spanien Bonos 14/24 ¹⁾		EUR	3.000.000	2.000.000	0	% 117,114	3.513.420,00	1,57
ES00000127Z9	1,9500 % Königreich Spanien Obligaciones 16/26 ¹⁾		EUR	4.000.000	2.000.000	0	% 106,823	4.272.920,00	1,91
ES00000128H5	1,3000 % Königreich Spanien Obligaciones 16/26		EUR	500.000	500.000	0	% 101,767	508.835,00	0,23
ES00000128P8	1,5000 % Königreich Spanien Obligaciones 17/27 ¹⁾		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 102,414	2.048.280,00	0,92
XS1513055555	0,5000 % Merck & Co. Inc. Notes 16/24 ¹⁾		EUR	500.000	500.000	0	% 99,007	495.035,00	0,22
XS1028599287	5,2500 % Orange S.A. FLR MTN 14/Und.		EUR	500.000	0	200.000	% 108,875	544.375,00	0,24
FR0011486067	1,7500 % Rep. Frankreich OAT 13/23 ¹⁾		EUR	3.000.000	0	3.000.000	% 108,475	3.254.250,00	1,46
FR0012517027	0,5000 % Rep. Frankreich OAT 15/25 ¹⁾		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 101,923	1.019.230,00	0,46
FR0013131877	0,5000 % Rep. Frankreich OAT 16/26 ¹⁾		EUR	2.000.000	0	0	% 101,188	2.023.750,00	0,91
FR0013200813	0,2500 % Rep. Frankreich OAT 16/26 ¹⁾		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 98,693	986.930,00	0,44
FR0013250560	1,0000 % Rep. Frankreich OAT 16/27 ¹⁾		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 104,075	1.040.750,00	0,47
FR0013286192	0,7500 % Rep. Frankreich OAT 17/28 ¹⁾		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 101,054	1.010.540,00	0,45
FI4000197959	0,5000 % Republik Finnland Bonds 16/26 ¹⁾		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 102,112	2.042.240,00	0,92
FI4000278551	0,5000 % Republik Finnland Bonds 17/27 ¹⁾		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 100,854	1.512.810,00	0,68
IE00BJ38CQ36	0,8000 % Republik Irland Treasury Bonds 15/22		EUR	2.000.000	0	0	% 103,285	2.065.700,00	0,93
IE00BDHDP44	0,9000 % Republik Irland Treasury Bonds 18/28 ¹⁾		EUR	500.000	500.000	0	% 100,190	500.950,00	0,22
IT0004801541	5,5000 % Republik Italien B.T.P. 12/22		EUR	2.000.000	0	0	% 114,664	2.293.270,00	1,03
IT0000366655	9,0000 % Republik Italien B.T.P. 93/23		EUR	2.000.000	0	0	% 133,478	2.669.550,00	1,20
AT0000A1PE50	0,0000 % Republik Österreich Bundesanl. 16/23 ¹⁾		EUR	2.000.000	0	0	% 100,912	2.018.240,00	0,90
AT0000A1VKG0	0,5000 % Republik Österreich Bundesanl. 17/27 ¹⁾		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 101,037	1.010.370,00	0,45
PTOTEQOE0015	5,6500 % Republik Portugal Obr. 13/24		EUR	2.500.000	0	0	% 125,283	3.132.062,50	1,40
PTOTETOE0012	2,8750 % Republik Portugal Obr. 16/26		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 111,053	1.110.525,00	0,50
PTOTEUOE0019	4,1250 % Republik Portugal Obr. 17/27		EUR	500.000	500.000	0	% 120,314	601.567,50	0,27
PTOTEVVOE0018	2,1250 % Republik Portugal Obr. 18/28 ¹⁾		EUR	500.000	500.000	0	% 103,824	519.117,50	0,23
SI0002103685	1,2500 % Republik Slowenien Bonds 17/27		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 103,384	1.033.840,00	0,46
SI0002103776	1,0000 % Republik Slowenien Bonds 18/28 ¹⁾		EUR	500.000	500.000	0	% 100,235	501.175,00	0,22
XS1550951641	0,8750 % Santander Consumer Finance SA MTN 17/22		EUR	500.000	500.000	0	% 100,413	502.065,00	0,23
XS1476654238	0,3750 % Shell International Finance BV MTN 16/25		EUR	500.000	1.000.000	500.000	% 97,460	487.300,00	0,22
XS1411401083	1,2500 % Shell International Finance BV MTN 16/28		EUR	500.000	500.000	0	% 100,483	502.415,00	0,23
SK4120010430	1,3750 % Slowakei Anl. 15/27		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 106,240	1.062.400,00	0,48
SK4120012220	0,6250 % Slowakei Anl. S.231 16/26		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 101,050	1.010.500,00	0,45
XS1403015156	1,1250 % Unilever N.V. MTN 16/28		EUR	500.000	500.000	0	% 99,391	496.952,50	0,22
XS1586555861	1,1250 % Volkswagen Intl Finance N.V. Notes 17/23		EUR	500.000	1.000.000	500.000	% 98,208	491.040,00	0,22
Andere Wertpapiere								18.531,82	0,01
EUR								18.531,82	0,01
ES06735169D7	Repsol S.A. Anrechte		STK	46.122	46.122	0	EUR 0,402	18.531,82	0,01
Nichtnotierte Wertpapiere								115.764,25	0,05
Andere Wertpapiere								115.764,25	0,05
EUR								115.764,25	0,05
AT0000A23KA6	BUWOG AG Anspruch auf Barabfindung		STK	3.985	3.985	0	EUR 29,050	115.764,25	0,05
Summe Wertpapiervermögen²⁾								219.495.366,83	98,44
Derivate									

Deka-PrivatVorsorge AS

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsrechte								244.250,00	0,10
Optionsrechte auf Aktienindices								244.250,00	0,10
	DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Feb. 19 3.000	XEUR		Anzahl 150			EUR 111,300	166.950,00	0,07
	DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Jan. 19 3.075	XEUR		Anzahl 50			EUR 154,600	77.300,00	0,03
Summe Aktienindex-Derivate								EUR 244.250,00	0,10
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte								-224.420,00	-0,10
	EURO Buxl Future (FGBX) März 19	XEUR	EUR	-5.000.000				-157.720,00	-0,07
	EURO-BTP Future (FBTP) März 19	XEUR	EUR	-1.000.000				-52.200,00	-0,02
	Long Term EURO OAT Future (FOAT) März 19	XEUR	EUR	-3.000.000				-1.800,00	0,00
	SHORT EURO-BTP Future (FBTS) März 19	XEUR	EUR	-1.000.000				-12.700,00	-0,01
Summe Zins-Derivate								EUR -224.420,00	-0,10
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	1.792.724,67			% 100,000	1.792.724,67	0,80
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	11.104,47			% 100,000	12.262,27	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	137.556,00			% 100,000	13.733,83	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	3.020,65			% 100,000	294,08	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	11.850,57			% 100,000	10.497,45	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	3.693.198,00			% 100,000	29.184,86	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		MXN	1.059.506,38			% 100,000	46.939,07	0,02
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	834.574,28			% 100,000	728.472,29	0,33
Summe Bankguthaben								EUR 2.634.108,52	1,18
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 2.634.108,52	1,18
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	781.758,52				781.758,52	0,35
	Dividendenansprüche		EUR	72.309,79				72.309,79	0,03
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	254.198,40				254.198,40	0,11
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	5.269,75				5.269,75	0,00
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	1.856,79				1.856,79	0,00
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	101.413,39				101.413,39	0,05
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 1.216.806,64	0,54
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-2.582,21				-2.582,21	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-172.131,31				-172.131,31	-0,08
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-173.283,71				-173.283,71	-0,08
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -347.997,23	-0,16
Fondsvermögen								EUR 223.018.114,76	100,00
Umlaufende Anteile								STK 3.226.483,000	
Anteilwert								EUR 69,12	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

²⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
Atos SE Actions au Porteur	STK 3.370		234.956,40	
Bouygues S.A. Actions Port.	STK 5.000		153.800,00	
Christian Dior SE Actions Port.	STK 100		33.100,00	
Italgas S.P.A. Azioni nom.	STK 17.078		85.185,06	
JCDecaux S.A. Actions au Porteur	STK 1.000		24.320,00	
Lagardère S.C.A. Actions Nom.	STK 3.000		65.070,00	
Orpea Actions Nom.	STK 607		53.379,58	
Peugeot S.A. Actions Port.(C.R.)	STK 3.500		64.102,50	
Recordati Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom.	STK 3.581		111.118,43	
Société Bic S.A. Actions Port.	STK 919		81.561,25	
Sopra Steria Group S.A. Actions Port.	STK 400		31.580,00	
Telecom Italia S.p.A. Azioni nom.	STK 243.000		118.462,50	
UniCredit S.p.A. Azioni nom.	STK 75.311		741.813,35	

Deka-Privatvorsorge AS

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
3,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 10/42	EUR	6.700.000	10.325.202,50	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26	EUR	1.000.000	1.000.760,00	
0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27	EUR	2.000.000	2.034.220,00	
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27	EUR	3.000.000	3.104.910,00	
0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28	EUR	500.000	501.032,50	
1,5000 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 17/27	EUR	450.000	423.999,00	
0,8000 % Konigreich Belgien Obl. Lin. S.74 15/25	EUR	1.000.000	1.034.175,00	
0,2000 % Konigreich Belgien Obl. Lin. S.79 16/23	EUR	2.000.000	2.023.800,00	
0,8000 % Konigreich Belgien Obl. Lin. S.85 18/28	EUR	1.000.000	1.004.415,00	
0,2500 % Konigreich Niederlande Anl. 15/25	EUR	1.000.000	1.015.930,00	
0,7500 % Konigreich Niederlande Anl. 17/27	EUR	1.500.000	1.561.162,50	
3,8000 % Konigreich Spanien Bonos 14/24	EUR	3.000.000	3.513.420,00	
1,9500 % Konigreich Spanien Obligaciones 16/26	EUR	4.000.000	4.272.920,00	
1,5000 % Konigreich Spanien Obligaciones 17/27	EUR	2.000.000	2.048.280,00	
0,5000 % Merck & Co. Inc. Notes 16/24	EUR	500.000	495.035,00	
1,7500 % Rep. Frankreich OAT 13/23	EUR	2.059.000	2.233.500,25	
0,5000 % Rep. Frankreich OAT 15/25	EUR	1.000.000	1.019.230,00	
0,5000 % Rep. Frankreich OAT 16/26	EUR	2.000.000	2.023.750,00	
0,2500 % Rep. Frankreich OAT 16/26	EUR	1.000.000	986.930,00	
1,0000 % Rep. Frankreich OAT 16/27	EUR	1.000.000	1.040.750,00	
0,7500 % Rep. Frankreich OAT 17/28	EUR	950.000	960.013,00	
0,5000 % Republik Finnland Bonds 16/26	EUR	2.000.000	2.042.240,00	
0,5000 % Republik Finnland Bonds 17/27	EUR	1.500.000	1.512.810,00	
0,9000 % Republik Irland Treasury Bonds 18/28	EUR	150.000	150.285,00	
0,0000 % Republik Österreich Bundesanl. 16/23	EUR	2.000.000	2.018.240,00	
0,5000 % Republik Österreich Bundesanl. 17/27	EUR	1.000.000	1.010.370,00	
2,1250 % Republik Portugal Obr. 18/28	EUR	500.000	519.117,50	
1,0000 % Republik Slowenien Bonds 18/28	EUR	500.000	501.175,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		52.176.121,32	52.176.121,32

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.12.2018

Vereinigtes Königreich, Pfund (GBP)	0,90558 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen (NOK)	10,01585 = 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen (SEK)	10,27155 = 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken (CHF)	1,12890 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar (USD)	1,14565 = 1 Euro (EUR)
Mexiko, Peso (MXN)	22,57195 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen (JPY)	126,54500 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
AT0000A18XM4	ams AG Inhaber-Aktien	STK	500	500
EUR				
NL0011333752	Altice Europe N.V. Aandelen aan tonder A	STK	5.536	20.536
IT0003506190	Atlantia S.p.A. Azioni nom.	STK	0	35.000
IT0003261697	Azimut Holding S.p.A. Azioni nom.	STK	4.174	4.174
NL0012866412	BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam	STK	2.806	2.806
DE0005909006	Bilfinger SE Inhaber-Aktien	STK	0	5.000
IT0000066123	BPER Banca S.p.A. Azioni nom.	STK	15.375	15.375
BE0974268972	bpost S.A. Actions Nom. Compartm. A	STK	3.497	3.497
AT00BUWOG001	BUWOG AG Inhaber-Aktien	STK	3.985	3.985
FR0000125585	Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port.	STK	0	5.000
ES0126775032	Distribuidora Intl de Alim.SA Acciones Port.	STK	0	30.000
DE0005565204	Dürr AG Inhaber-Aktien	STK	1.776	1.776
FR0011950732	Elior Group SCA Actions au Port.	STK	3.842	3.842
IT0001479374	Luxottica Group S.p.A. Azioni nom.	STK	0	8.500
DE0005937007	MAN SE Inhaber-Stammaktien	STK	1.207	1.207
FI0009002422	Outokumpu Oyj Reg.Shares Cl.A	STK	11.590	11.590
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	36.307	36.307
DE0005SHA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.	STK	5.850	5.850
FR0000124711	Unibail-Rodamco SE Actions Port.	STK	0	7.500
FR0000125684	Zodiac Aerospace Actions au Porteur	STK	0	8.000
USD				
US02156K1034	Altice USA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	8.549	8.549
JE00BYPZJM29	Janus Henderson Group PLC Reg.Shares	STK	0	10.000

Deka-Privatvorsorge AS

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000A1TNC78	1,6250 % Aareal Bank AG MTN IHS S.210 14/19	EUR	0	2.000.000
XS1050846507	2,3750 % Airbus Finance B.V. MTN 14/24	EUR	0	500.000
XS1645722262	1,8750 % Atlantia S.p.A. MTN 17/27	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1394103789	0,7500 % BNP Paribas S.A. MTN 16/22	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0013264421	1,5000 % Coentr.d.Trans.d'Elec.SA (CTE) Obl. 17/28	EUR	0	600.000
FR0013264439	2,1250 % Coentr.d.Trans.d'Elec.SA (CTE) Obl. 17/32	EUR	0	600.000
FR0012222297	4,5000 % Crédit Agricole Assurances SA FLR Notes 14/Und.	EUR	0	700.000
FR0011697028	5,0000 % Electricité de France (E.D.F.) FLR MTN 14/Und.	EUR	0	1.000.000
XS1176079843	1,9660 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 15/25	EUR	1.500.000	1.500.000
FR0012602753	0,5000 % Engie S.A. MTN 15/22	EUR	300.000	300.000
XS1057487875	2,6250 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 14/19	EUR	0	1.000.000
XS1515216650	1,5000 % G4S International Finance PLC MTN 16/23 4	EUR	0	425.000
XS1202846819	1,2500 % Glencore Finance (Europe) Ltd. MTN 15/21	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1109765005	3,9280 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 14/26	EUR	0	1.000.000
XS1197351577	1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 15/22	EUR	0	1.000.000
XS1156024116	4,7500 % Intesa Sanpaolo Vita S.p.A. FLR Notes 14/Und.	EUR	0	700.000
BE0000321308	4,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.61 11/21	EUR	0	1.000.000
NL0000102077	7,5000 % Königreich Niederlande Anl. 93/23	EUR	0	2.000.000
XS1139091372	1,0000 % Lloyds Bank PLC MTN 14/21	EUR	500.000	500.000
XS0541453147	3,3750 % Orange S.A. MTN 10/22	EUR	0	500.000
XS1753814737	1,7500 % REN Finance B.V. MTN 18/28	EUR	275.000	275.000
FR0011769090	3,1250 % Renault S.A. MTN 14/21	EUR	0	1.500.000
SI0002103545	2,1250 % Republik Slowenien Bonds 15/25	EUR	0	1.900.000
FR0013060209	1,6250 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. MTN 15/25	EUR	0	900.000
XS1323897485	5,1180 % Solvay Finance S.A. FLR Notes 15/Und.	EUR	0	700.000
XS1394777665	0,7500 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 16/22	EUR	0	2.000.000
XS1673620016	0,1250 % UBS AG (London Branch) MTN 17/21	EUR	500.000	500.000
FR0013139482	1,6250 % Valéo S.A. MTN 16/26	EUR	0	300.000
XS1463101680	1,6000 % Vodafone Group PLC MTN 16/31	EUR	0	775.000
DE000A18V138	1,6250 % Vonovia Finance B.V. MTN 15/20	EUR	0	900.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06670509C3	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	STK	9.874	9.874
ES06670509D1	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	STK	9.768	9.768
ES06139009R7	Banco Santander S.A. Anrechte	STK	575.379	575.379
BE0970166691	Cofinimmo S.A. Anrechte	STK	731	731
ES06189009C8	Ferrovial S.A. Anrechte	STK	17.711	17.711
ES06445809F4	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	302.489	302.489
ES06445809G2	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	209.872	209.872
ES06735169B1	Repsol S.A. Anrechte	STK	0	49.411
ES06735169C9	Repsol S.A. Anrechte	STK	44.805	44.805
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
ES0213307046	3,3750 % BANKIA S.A. FLR Obl. 17/27	EUR	0	700.000
ES0205045018	1,5000 % Criteria Caixa S.A.U. MTN 17/23	EUR	0	1.500.000
XS1617845679	1,5000 % Intl Business Machines Corp. Notes 17/29	EUR	0	1.125.000
DE000A19UR61	0,7500 % Vonovia Finance B.V. MTN 18/24	EUR	300.000	300.000
DE000A19UR79	1,5000 % Vonovia Finance B.V. MTN 18/28	EUR	300.000	300.000
XS1716616179	1,1000 % Whirlpool Fin. Luxembourg Sarl Notes 17/27	EUR	0	1.650.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
DE000BAY1BR7	Bayer AG Inhaber-Bezugsrechte	STK	29.097	29.097
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
ES0111845014	Abertis Infraestructuras S.A. Acciones Nom.	STK	0	28.113
BE0003877942	Ablynx NV Actions au Port.	STK	2.663	2.663
ES0167050139	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acc. Port. Em.06/18	STK	250	250
NL0000339760	BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam	STK	1.403	1.403
DE000A2E4L75	Linde AG z.Umtausch eing.Inhaber-Aktien	STK	193	6.193
NL0006144495	Relx N.V. Aandelen op naam	STK	0	53.806
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS0205935470	5,5000 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC Pre.Sec.S.1 04/Und.	EUR	0	4.500.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
NL0012794994	AEGON N.V. Anrechte	STK	64.793	64.793
NL0013045420	AEGON N.V. Anrechte (Wahldividende)	STK	66.454	66.454
NL0012768956	Akzo Nobel N.V. Anrechte	STK	8.843	8.843
ES06189009B0	Ferrovial S.A. Anrechte	STK	17.401	17.401
NL0012818595	Kon. Boskalis Westminster N.V. Anrechte	STK	3.026	3.026
NL0012768964	Koninklijke DSM N.V. Anrechte	STK	6.451	6.451
NL0013039233	Koninklijke DSM N.V. Anrechte (Wahldividende)	STK	6.498	6.498
NL0013040330	NN Group N.V. Anrechte (Wahldividende)	STK	12.168	12.168
IT0005333866	Prysmian S.p.A. Anrechte	STK	7.673	7.673

Deka-PrivatVorsorge AS

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU1287772450	GREIFF special situations Fd Inh.-Anteile I	ANT	17.000	51.500
IE00B66F4759	iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Reg.Shares	ANT	0	90.000
IE00B02KXM00	iShs EURO STOXX Small U.ETF Reg.Shares (Dist)	ANT	205.000	220.000
IE00B0M63177	iShs MSCI EM U.ETF USD (D) Reg.Shares	ANT	0	74.000
IE00B9M6RS56	iShsVI-JPM DL EM Bd EOH U.ETFD Reg.Shares	ANT	2.500	32.500
IE00B4225J44	iShsV-MSCI Jap.EUR Hdg U-ETF A Reg.Shs Month. H.	ANT	55.000	56.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, ESTX Automobiles & Parts Index (Price) (EUR), EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), MDAX Performance-Index, STXE 600 Index (Price) (EUR), TecDAX Performance-Index)	EUR	117.486
Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): 5 Year US Treasury Notes (5,0), Euro Bund (10,0), Euro Buxl Futures (30,0), EuroBTP Italian Gov. (10,0), EuroBTP Italian Gov. (3,0), EuroOAT French Gov. Bond (10,0))	EUR	144.705
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))	EUR	100.051
Verkaufte Kaufoptionen (Call):		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))	EUR	27.500
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet		
(Basiswert(e): 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 16/26, 0,2000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.79 16/23, 0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27, 0,2500 % Rep. Frankreich OAT 16/26, 0,3750 % Shell International Finance BV MTN 16/25, 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 17/27, 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 18/28, 0,5000 % Merck & Co. Inc. Notes 16/24, 0,5000 % Rep. Frankreich OAT 16/26, 0,5000 % Republik Finnland Bonds 17/27, 0,5000 % Republik Österreich Bundesanl. 17/27, 0,6250 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 16/23, 0,6250 % Großherzogtum Luxemburg Bonds 17/27,	EUR	289.199

Deka-Privatvorsorge AS

Gattungsbezeichnung

Stück bzw. Anteile bzw. Whg.

Volumen in 1.000

0,7500 % BNP Paribas S.A. MTN 16/22, 0,7500 % ING Groep N.V. MTN 17/22, 0,7500 % Königreich Niederlande Anl. 17/27, 0,7500 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 16/22, 0,8000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.74 15/25, 0,8000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.85 18/28, 0,8000 % Republik Irland Treasury Bonds 15/22, 0,8500 % Daimler AG MTN 17/25, 0,8750 % Santander Consumer Finance SA MTN 17/22, 0,9000 % Republik Irland Treasury Bonds 18/28, 1,0000 % Iberdrola Finanzas S.A. MTN 17/25, 1,0000 % Lloyds Bank PLC MTN 14/21, 1,0000 % Rep. Frankreich OAT 16/27, 1,0000 % Republik Slowenien Bonds 18/28, 1,1000 % Whirlpool Fin. Luxembourg Sarl Notes 17/27, 1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 15/22, 1,1250 % Unilever N.V. MTN 16/28, 1,1250 % Volkswagen Intl Finance N.V. Notes 17/23, 1,2500 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 16/26, 1,2500 % Credit Suisse Group AG FLR MTN 17/25, 1,2500 % CS Group Funding (GG) Ltd. MTN 15/22, 1,2500 % Glencore Finance (Europe) Ltd. MTN 15/21, 1,2500 % Republik Slowenien Bonds 17/27, 1,2500 % Shell International Finance BV MTN 16/28, 1,3750 % Banco Santander S.A. MTN 15/22, 1,3750 % Credit Agricole S.A. (Ldn Br.) MTN 17/27, 1,5000 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 17/27, 1,5000 % HSBC Holdings PLC MTN 16/22, 1,5000 % Intl Business Machines Corp. Notes 17/29, 1,5730 % BP Capital Markets PLC MTN 15/27, 1,6000 % Vodafone Group PLC MTN 16/31, 1,7500 % Rep. Frankreich OAT 13/23, 1,9500 % Königreich Spanien Obligaciones 16/26, 1,9660 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 15/25, 2,1250 % Republik Portugal Obr. 18/28, 2,1250 % Republik Slowenien Bonds 15/25, 3,1250 % Renault S.A. MTN 14/21, 3,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 10/42, 3,3750 % BANKIA S.A. FLR Obl. 17/27, 3,8000 % Königreich Spanien Bonos 14/24, 3,9280 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 14/26, 4,5000 % Crédit Agricole Assurances SA FLR Notes 14/Und., 4,7500 % Intesa Sanpaolo Vita S.p.A. FLR Notes 14/Und., 5,0000 % Electricité de France (E.D.F.) FLR MTN 14/Und., 5,1180 % Solvay Finance S.A. FLR Notes 15/Und., 5,2500 % Orange S.A. FLR MTN 14/Und., 5,5000 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC Pre.Sec.S.1 04/Und., 5,6500 % Republik Portugal Obr. 13/24, AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.), Aena SME S.A. Acciones Port., AGEAS SA/NV Actions Nominatives, Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder, Air France-KLM S.A. Actions Port., Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder, Alstom S.A. Actions Porteur, Amadeus IT Group S.A. Acciones Port., Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port., ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat., ASML Holding N.V. Aandelen op naam, Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom., Atlantia S.p.A. Azioni nom., AXA S.A. Actions au Porteur, Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom., Banco BPM S.p.A. Azioni, Banco de Sabadell S.A. Acciones Nom. S.A, Banco Santander S.A. Acciones Nom., BANKIA S.A. Acciones Nom.Para Contras., Bankinter S.A. Acciones Nom., Bouygues S.A. Actions Port., BPER Banca S.p.A. Azioni nom., BUWOG AG Inhaber-Aktien, Carrefour S.A. Actions Port., Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port., Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom., CNH Industrial N.V. Aandelen op naam, Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur, Compagnie Plastic Omnium S.A. Actions Port., Crédit Agricole S.A. Actions Port., Distribuidora Intl de Alim.SA Acciones Port., EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom., Engie S.A. Actions Port., ENI S.p.A. Azioni nom., Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien, EssilorLuxottica S.A. Actions Port., Eurazeo SE Actions au Porteur, Eurofins Scientific S.A. Actions Port., Fortum Oyj Reg.Shares, Grifols S.A. Acciones Port. Cl.A, Huhtamäki Oyj Reg.Shares, Iberdrola S.A. Acciones Port., Iliad S.A. Actions au Porteur, Industria de Diseño Textil SA Acciones Port., ING Groep N.V. Aandelen op naam, Inmobiliaria Colonial SOCIMI Acciones Port., Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom., Italgas S.P.A. Azioni nom., Jerónimo Martins SGPS, S.A. Acções Nominativas, Kesko Oyj Reg.Shares Cl.B, Kon. Boskalis Westminster N.V. Cert.v.Aandelen, KONE Corp. (New) Reg.Shares Cl.B, Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder, Koninklijke Vopak N.V. Aandelen aan toonder, Lagardère S.C.A. Actions Nom., L'Oréal S.A. Actions Port., Mapfre S.A. Acciones Nom., Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom., Naturgy Energy Group S.A. Acciones Port., Nokia Oyj Reg.Shares, Pernod-Ricard S.A. Actions Port.(C.R.), Peugeot S.A. Actions Port.(C.R.), Poste Italiane S.p.A. Azioni nom., Prysmian S.p.A. Azioni nom., Publicis Groupe S.A. Actions Port., Recordati Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom., Relx N.V. Aandelen op naam, Renault S.A. Actions Port., Repsol S.A. Acciones Port., Rexel S.A. Actions au Porteur, Sanofi S.A. Actions Port., SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A), Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port., Signify N.V. Reg.Shares, Snam S.p.A. Azioni nom., Sodexo S.A. Actions Port., Suez S.A. Actions Port., Telecom Italia S.p.A. Azioni nom., Telefónica S.A. Acciones Port., Tenaris S.A. Actions nom., THALES S.A. Actions Port., Total S.A. Actions au Porteur, UniCredit S.p.A. Azioni nom., Unilever N.V. Cert.v.Aand., Unio.di Banche Italiane S.p.A. Azioni nom., UPM Kymmene Corp. Reg.Shares, Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur, Viscofan S.A. Acciones Port., Wärtsilä Corp. Reg.Shares, Wienerberger AG Inhaber-Aktien, Zodiac Aerospace Actions au Porteur)

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 27,06 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 66.961.956 Euro.

Deka-PrivatVorsorge AS

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	255.195.308,55
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-1.605.576,48
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	-8.886.084,33
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 6.227.691,53
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 6.227.691,53
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -15.113.775,86
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	342.187,68
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-22.027.720,66
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-21.748.581,04
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-13.270.696,82
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	223.018.114,76

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2015	257.165.869,78	70,70
31.12.2016	253.813.744,99	71,37
31.12.2017	255.195.308,55	76,27
31.12.2018	223.018.114,76	69,12

Deka-PrivatVorsorge AS

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2018 - 31.12.2018 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	1.075.366,02	0,33
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	3.794.120,69	1,18
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	51.380,44	0,02
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.121.165,47	0,35
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-25.034,13	-0,01
davon Negative Einlagezinsen	-38.770,95	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	13.736,82	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	98.718,24	0,03
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	53.229,95	0,02
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	53.229,95	0,02
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-161.304,74	-0,05
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenerträge	-161.304,74	-0,05
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-264.704,35	-0,08
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-264.704,35	-0,08
10. Sonstige Erträge	1.719.063,92	0,53
davon Kompensationszahlungen	413.638,85	0,13
davon Quellensteuerrückvergütung	1.001.253,81	0,31
Summe der Erträge	7.462.001,51	2,31
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.506,28	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-1.797.908,79	-0,56
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-513.188,38	-0,16
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-26.082,51	-0,01
davon EMIR-Kosten	-5.975,98	-0,00
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch die KVG	-9.814,06	-0,00
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	-16.079,54	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückverstattung	-750,73	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-70.931,63	-0,02
davon Kostenpauschale	-383.553,93	-0,12
Summe der Aufwendungen	-2.312.603,45	-0,72
III. Ordentlicher Nettoertrag	5.149.398,06	1,60
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	14.473.010,03	4,49
2. Realisierte Verluste	-6.630.850,89	-2,06
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	7.842.159,14	2,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.991.557,20	4,03
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-21.748.581,04	-6,74
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-13.270.696,82	-4,11
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-35.019.277,86	-10,85
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-22.027.720,66	-6,83

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.991.557,20	4,03
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage¹⁾	12.991.557,20	4,03

Umlaufende Anteile: Stück 3.226.483

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Einschließlich realisierter Gewinne aus Devisenkassageschäften.

Deka-PrivatVorsorge AS

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Optionsrechte auf Aktienindices	Eurex Deutschland	244.250,00
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	-224.420,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

60% Euro STOXX 50® NR in EUR, 8% iBoxx Euro Collateralized Germany Covered in EUR, 8% iBoxx Euro Corporates all maturities TR in EUR, 24% iBoxx Euro Sovereign Eurozone 1-10 Jahre TR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereies Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,50%
 größter potenzieller Risikobetrag 4,13%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,70%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltdauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereies Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage

Brutto-Methode

kleinster Leverage 105,20%
 größter Leverage 106,62%
 durchschnittlicher Leverage 106,22%

Commitment-Methode

kleinster Leverage 96,68%
 größter Leverage 98,01%
 durchschnittlicher Leverage 97,60%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	153.800,00
Wertpapier-Darlehen	Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme	52.022.321,32
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten: davon:		EUR 493.804,65
Schuldverschreibungen		EUR 493.804,65
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 53.740.161,69
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 53.229,95
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 26.082,51
Umlaufende Anteile	STK	3.226.483
Anteilwert	EUR	69,12

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswahrung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder

Deka-PrivatVorsorge AS

gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 0,96%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,16% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

GREIFF special situations Fd Inh.-Anteile I	n.v.
iShs EO H. Yield Corp Bd U.ETF Reg.Shares	0,50
iShs EURO STOXX Small U.ETF Reg.Shares (Dist)	0,38
iShs MSCI EM U.ETF USD (D) Reg.Shares	0,75
iShsVI-JPM DL EM Bd EOH U.ETFD Reg.Shares	0,48
iShsV-MSCI Jap.EUR Hdg U-ETF A Reg.Shs Month. H.	0,62

Wesentliche sonstige Erträge		
Kompensationszahlungen	EUR	413.638,85
Quellensteuerrückvergütung	EUR	1.001.253,81

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	26.082,51
EMIR-Kosten	EUR	5.975,98
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch die KVG	EUR	9.814,06
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch Dritte	EUR	16.079,54
Gebühren für Quellensteuerrückstattung	EUR	750,73
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	70.931,63
Kostenpauschale	EUR	383.553,93

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt EUR 170.872,38

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme.

Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der

Deka-Privatvorsorge AS

Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR (in Luxemburg: 100 TEUR) nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung
davon feste Vergütung
davon variable Vergütung

EUR 5.039.291,18
EUR 38.706.526,64
EUR 11.332.764,54

Zahl der Mitarbeiter der KVG

462

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an Risktaker
davon Geschäftsführer
davon andere Risktaker

EUR 5.157.023,04
EUR 2.723.291,41
EUR 2.433.731,63

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Zusätzliche Informationspflichten nach § 300 Abs. 1 KAGB

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst. Als wesentliche Risiken werden dabei Marktrisiken, Adressenausfallrisiken, Liquiditätsrisiken sowie operationelle Risiken angesehen.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kommen der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation sowie die Monte-Carlo-Simulation zum Einsatz. Die ermittelten Werte sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anleger oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert. Die Erfassung, Messung und Überwachung operationeller Risiken erfolgt auf Ebene der Gesellschaft.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stressstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen der Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird täglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens sowie Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der im Verkaufsprospekt genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die mit der Anlage in vorwiegend Aktien und Anleihen verbunden sind.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. Die mit dem Einsatz von Derivaten verbundenen Risiken werden im Abschnitt „Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften“ beschrieben. In Bezug auf weitere potenzielle Risiken, die sich für das Sondervermögen im Rahmen der

Deka-PrivatVorsorge AS

Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Berichtszeitraum haben Marktpreisrisiken in mittlerem Umfang vorgelegen.

Die Einschätzung orientiert sich dabei am Vorgehen zur Ermittlung des Chance-/Risikoprofils anhand des synthetischen Risiko-Ertragsindikator (SRRRI) der Wesentlichen Anlegerinformationen.

Auf Basis des durchschnittlichen Anteils liquider Instrumente haben im Berichtszeitraum Liquiditätsrisiken in geringem Umfang vorgelegen.

Instrumente werden im Sinne dieser Definition als potenziell illiquide beurteilt, wenn unter Stressbedingungen (Notwendigkeit eines adhoc-Verkaufs) damit zu rechnen ist, dass der aktuelle Bewertungskurs dieser Position bei der Veräußerung in signifikantem Umfang unterschritten wird. Potenzielle Illiquidität ist kein Indikator für eine grundsätzlich fehlende Handelbarkeit eines Instruments.

Auf Basis des durchschnittlichen Anteils an kreditrisikorelevanten Wertpapieren haben im Berichtszeitraum Adressausfallrisiken in geringem Umfang vorgelegen.

Bei der Einschätzung der Adressenausfallrisiken werden Kreditrisikopositionen im Zusammenhang mit der Anlagestrategie des Investmentvermögens beurteilt.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)

	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Aktien	1.798.449,07	0,81
Verzinsliche Wertpapiere	50.377.672,25	22,59

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)

	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	153.800,00	Deutschland
Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme	52.022.321,32	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)

	absolute Beträge in EUR
unbefristet	52.176.121,32

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktunruhen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihgeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindex (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
Restlaufzeit 1-7 Tage	53.740.161,69
unbefristet	493.804,65

Die über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme bereitgestellten Sicherheiten werden je Arbeitstag neu berechnet und entsprechend bereitgestellt. Daher erfolgt ein Ausweis dieser Sicherheiten unter Restlaufzeit 1-7 Tage.

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	54.148,10	100,00
Kostenanteil des Fonds	26.532,64	49,00
Ertragsanteil der KVG	26.532,64	49,00

Deka-PrivatVorsorge AS

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

23,77% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Nordrhein-Westfalen, Land	4.324.180,62
Investitionsbank Berlin	3.962.313,25
Dexia Crédit Local S.A.	3.872.599,80
European Investment Bank (EIB)	2.913.810,95
Kreditanstalt für Wiederaufbau	2.573.162,36
Schleswig-Holstein, Land	2.284.996,66
FMS Wertmanagement	1.972.712,61
Caisse Centrale du Crédit Immobilier de France	1.783.057,39
Santander UK PLC	1.629.658,59
Polen, Republik	1.369.009,68

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	3
Clearstream Banking Frankfurt	202.104,58 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
Clearstream Banking Frankfurt KAGPlus	53.740.161,69 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
J.P.Morgan AG Frankfurt	291.700,07 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Deka-PrivatVorsorge AS

Frankfurt am Main, den 27. März 2019
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Privatvorsorge AS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. März 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2017

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH,
Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Verwaltungsrates der
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der
Ostsächsischen Sparkasse Desden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Ketter
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der
Deka International S.A., Luxemburg
und der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Dr. Ulrich Neugebauer
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH,
Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2018

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de